

Kurzkommentar des Gemeindepräsidenten zur Rechnung 2003

Bürgergemeinde

Diese fiel mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'751.25 (Bürgerrechnung Fr. 14'849.70 und Forstrechnung Fr. 5'901.55 Überschuss) insgesamt besser aus als erwartet. Die Nettoinvestitionen waren mit Fr. 40'814.80 höher als budgetiert, da im Seichel Erschliessungsbeiträge fällig waren.

Einwohnergemeinde

Die laufende Rechnung 2003 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 922'177.90 sehr gut ab. Dieser Überschuss wird wie folgt verwendet. Mit Fr. 195'202.13 wird der seit Jahren bestehende Bilanzfehlbetrag (Verlust) vollständig getilgt. Fr. 245'000.00 wurden als Vorfinanzierung für die anstehende Renovation des Primarschulhauses zurückgestellt und mit Fr. 309'201.52 wird eine zusätzliche Abschreibung auf dem Alters- & Pflegeheim vorgenommen. Der aufgelaufene Bilanzfehlbetrag der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von Fr. 172'774.25 wurde ebenfalls zu Lasten der laufenden Rechnung 2003 eliminiert.

Der gute Abschluss kam primär dank den massiv höheren Taxationskorrekturen der Vorjahre zu Stande. Fr. 691'571.50 konnten unter dieser Rubrik vereinnahmt werden. Im Budget waren nur Fr. 40'000 vorgesehen. Bei den natürlichen Personen wurden 108'164.45 mehr eingenommen als budgetiert und bei den jur. Personen Fr. 65'220.00. Diese Konstellation, gepaart mit einer eisernen Ausgabendisziplin, führte zum erwähnten sehr guten Abschluss. Der neue Verteilschlüssel der Wasserversorgung Gilgenberg hat wiederum mitgeholfen die Wasserrechnung mit Fr. 61'094.65 positiv abzuschliessen. Die Investitionsrechnung fiel höher als budgetiert aus. Ausstehende Subventions- und Anstösserbeiträge führten hier zu höheren Nettoinvestitionen.

Allen, Gemeindepersonal, Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und nicht zuletzt Ihnen verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Nur dank Ihrer aktiven Mithilfe und Ihrem Verständnis ist es zu diesem sehr guten Abschluss gekommen.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

Verkehrsbehinderung Orpfelweg / Roderisweidweg

In den nächsten Tagen werden Vorarbeiten für die Sanierung dieser beiden Strassen notwendig. Es ist mit grösseren Behinderungen zu rechnen. Ende Juli - Anfangs August wird dann die eigentliche Sanierung ausgeführt, auch dann ist mit Behinderungen, kurzzeitig auch mit einer Vollsperrung zu rechnen.



NUNNINGER DORFBLATT

16. Juni 2004

15/2004

Nunningen auf dem Internet: www.nunningen.ch

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Meine Vergleiche hinken immer, aber wenn eine Gemeinde ein neues Feuerwehrauto bestellt, kann sie auch nicht warten, bis es brennt.“ (Heinrich Lunacek)

Einladung zur Einwohnergemeinde-Versammlung

auf Mittwoch, 23. Juni 2004, 20.00 Uhr, in der Hofackerhalle

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2003 der Einwohnergemeinde
3. Anschaffung eines neuen Gemeindefahrzeuges, Bewilligung eines Rahmenkredites und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat
4. Zentrum Passwang, Beitritt und Genehmigung der Statuten
5. Gemeindeordnung, Anpassungen
6. Verschiedenes

Einladung zur Bürgergemeinde-Versammlung

auf Mittwoch, 23. Juni 2004, ca. 21.30 Uhr, in der Hofackerhalle
(im Anschluss an die Einwohnergemeinde-Versammlung)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2003 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

Die Jahresrechnungen und die Unterlagen zu den übrigen Traktanden können ab Donnerstag, 17. Juni 2004, auf der Gemeindeverwaltung bezogen, resp. eingesehen werden.

Der Gemeinderat

➤ **Jahresrechnung 2003 der Einwohnergemeinde**

- Genehmigung von Nachtragskrediten
- Genehmigung der Laufenden Rechnung
- Genehmigung der Investitionsrechnung
- Genehmigung der Bestandesrechnung

Antrag:

Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2003 der Einwohnergemeinde und genehmigt

- die Nachtragskredite nach separater Liste
- die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 922'177.90
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 1'103'637.55
- die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 13'605'006.94'.

➤ **Anschaffung eines neuen Gemeindefahrzeuges, Bewilligung eines Rahmenkredites und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat**

Das heutige Kommunalfahrzeug wurde im Jahre 1984 angeschafft. Der MB-Trac 700 K hat sich während seines 20-jährigen Einsatzes zwar sehr gut bewährt, ist nun aber veraltet und weist einige Mängel auf. Der Einsatzbereich umfasst Transporte aller Art sowie die Durchführung des Winterdienstes.

Die Umweltschutz- und Werkkommission hat einen Ausschuss gebildet, der sich mit der Evaluation eines neuen Fahrzeuges beschäftigt hat.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges. Sie bewilligt einen Rahmenkredit von Fr. 170'000, und ermächtigt den Gemeinderat, ein geeignetes Modell zu bestimmen und die Anschaffung zu tätigen.'

➤ **Zentrum Passwang, Beitritt und Genehmigung der Statuten**

Die Idee besteht darin, das bestehende Alters- und Pflegeheim Dorneck-Thierstein mit den Dienstleistungen, Demenzstation, Pflege- und Altersheim, Abklärungsstation / Übergangspflege, und Schulungen / Weiterbildungen auszubauen. Dieses Angebot ist einzigartig in der Nordwestschweiz. Speziell die Pflege von Alzheimerkranken stellt traditionelle Alters- und Pflegeheime vor unlösbare Konflikte.

Ein Blick auf die demografische Entwicklung zeigt, dass die Anzahl der über 80-jährigen in den kommenden Jahren stark zunehmen wird. Mit der Schaffung des Zentrums Passwang wird man dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Wir haben die einmalige Chance, eine kostenintensive Gemeindeaufgabe frühzeitig, regional und kostengünstig anzugehen, d.h. ein Konzept zu entwickeln, das den Schwarzbuben und Laufentaler Gemeinden die Gelegenheit verschafft in der neuen Trägerschaft Einsitz zu nehmen.

Anlässlich der regionalen Informationsveranstaltung vom 27.04.2004 in der Hofackerhalle haben Mitglieder des Steuerungsteams Auskunft über das Projekt gegeben. Weitere Informationen können Sie auf der Homepage (www.zentrumpasswang.ch) finden.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst dem Zentrum Passwang beizutreten, und die Statuten zu genehmigen.'

➤ **Gemeindeordnung, Anpassungen**

Die Planungskommission hatte in den letzten Jahren die Ortsplanungsrevision bearbeitet. Bekanntlich konnte dieses Projekt dank der grossen Arbeit der Planungskommission zum Abschluss gebracht werden. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Planungskommission somit aufzulösen. Weiter soll die vom Gemeinderat eingesetzte Baukommission für den Hochwasser-Entlastungskanal aufgelöst werden. Auch hier konnte dank dem grossen Einsatz der Kommissionsmitglieder dieses Jahrzehnt-Bauwerk beendet werden.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst, die Gemeindeordnung dahingehend anzupassen, dass die Planungskommission neu als nichtständige Kommission unter § 29 aufgenommen wird. Weiter wird die Baukommission für den Hochwasserentlastungskanal beim § 29 Absatz d entfernt.'

➤ **Jahresrechnung 2003 der Bürgergemeinde**

- Genehmigung der Laufenden Rechnung
- Genehmigung der Investitionsrechnung
- Genehmigung der Bestandesrechnung

Antrag:

Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2003 der Bürgergemeinde und genehmigt

- die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 20'751.25
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 40'814.80
- die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 3'524'530.80'.